



## **Niederschrift**

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Montag, dem 10.11.2014, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Heringen (Werra)

### **ANWESEND:**

#### **Stadtverordnetenvorsteher**

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

#### **CDU-Fraktion**

Eckhard Bock  
Peter Enzmann  
Hans-Jürgen Ruch  
Walter Schimmelpfennig  
Anneliese Golez  
Petra Stützel

#### **SPD-Fraktion**

Frank Roth  
Bernd Maus  
Ralf Schaft  
Hans-Jürgen Fischer  
Dieter Eimer  
Karl-Heinrich Köhler  
Monika Scheidt

bis 20.30 Uhr

#### **WGH-Fraktion**

Gerald Siebert  
Regina Langlotz  
Reinhold Apel  
Jörn Weigand  
Ingolf Pforr  
Oliver Kühnel

#### **UL-Fraktion**

Peter Stötter  
Timo Jakob  
Elfriede Möller  
Hans-Werner Klotzbach  
Dirk Preisigke

#### **Schriftführer**

Amtsrat Michael Ernst

#### **Bürgermeister**

Bürgermeister Hans Ries

#### **Magistratsmitglieder**

Erster Stadtrat Johannes Beyer  
Stadtrat Gunter Hoch  
Stadtrat Helmut Bode-Nohr  
Stadträtin Evelyn Bock  
Stadtrat Hagen Hildwein

#### **von der Verwaltung**

OI Kai Adam  
VBW Bernd Roos

OAR Heinz-Joachim Ernst  
VA Hermann-Josef Hohmann  
TA Heiko Habermann

**Gäste**

Dr. Matthias Freund, Kanzlei Dr. Muth & Partner GbR, Fulda  
Steuerberater Marco Bug, Kanzlei Dr. Muth & Partner GbR, Fulda

**ES FEHLEN:**

**SPD-Fraktion**

André Wiedemann	Entschuldigt
Lothar Buch	Entschuldigt

**WGH-Fraktion**

Thomas Mötzing	Entschuldigt
Tim Golon	Entschuldigt

**Magistratsmitglied**

Stadtrat Fritz Walter	Entschuldigt
-----------------------	--------------

---

**TEIL A**

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Redner: Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 25 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

**TOP 2: Feststellung der Tagesordnung**

Redner: Scheidt, Ries

Zur Tagesordnung ergeht ein Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters i.S. Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs (Anlage 1).

**Protokollnotiz:** Stadtverordnetenvorsteher Scheidt weist darauf hin, dass die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitert werden kann, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen (§ 13 Abs. 2 GO).

**Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters i.S. Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs:**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt die Erweiterung der Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters i.S. Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs durch Versagen der 2/3-Mehrheit ab. Damit wird der Antrag des Bürgermeisters Beratungsgegenstand der Tagesordnung der Sitzung am 11.12.2014.

Des Weiteren ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die darauf von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	6		2
UL	5		
WGH	6		
CDU			6
SUMME	17		8

**TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers**

Redner: Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt informiert über den Eingang des Schreibens der Kommunal- und Finanzaufsicht vom 07.11.2014 i.S. Beschlussfassung des Haushalts 2014.

**TOP 4: Bericht des Magistrats**

Redner: ---

Aufgrund des kurzen Sitzungsintervalls liegt kein Bericht des Magistrats vor. TOP 4 entfällt.

**TOP 5: Information durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Muth & Partner GbR in Fulda bzgl. Vereinbarung i. S. Betriebsführung des Ganzjahresbades durch die Stadtwerke**

Redner: Dr. Freund, Steuerberater Bug, Stötter, Bock, Klotzbach, Fischer, Scheidt

Die Herren Dr. Matthias Freund und Steuerberater Marco Bug, Kanzlei Dr. Muth & Partner GbR, Fulda, informieren die Stadtverordneten anhand einer Powerpoint-Präsentation i.S. Betriebsführungsvertrag für das Ganzjahresbad. Herr Bug beantwortet Fragen aus den Reihen der Stadtverordnetenversammlung.

**Protokollnotizen:**

1. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass nach der Sachstandsinformation für die Stadtverordneten die Gelegenheit besteht, Zusatzfragen an die anwesenden Vertreter der Kanzlei Dr. Muth & Partner zu stellen.
2. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt unterbricht in der Zeit von 20.05 bis 20.13 Uhr die Sitzung.

**TEIL B****TOP 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion bzgl. 170. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2013: Städte und Gemeinden" durch den Hessischen Rechnungshof**

Redner: Bock, Ries, Fischer, Stötter

Während der Beratung zieht die CDU-Fraktion als Antragstellerin den Antrag bzgl. 170. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2013: Städte und Gemeinden“ des Hess. Rechnungshofes zurück. Eine Beschlussfassung findet nicht statt.

**TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Mittelbereitstellung i. S. Breitbandanschluss Kleinensee**

Redner: Maus

Im Hinblick auf die in Kürze anstehende Beratung des Haushalts 2014 sowie auf Hinweis des Bürgermeisters auf die rechtliche Unzulässigkeit im Einvernehmen mit der Kommunalaufsicht zieht die SPD-Fraktion als Antragstellerin den Antrag bzgl. Mittelbereitstellung i.S. Breitbandanschluss des Stadtteiles Kleinensee zurück. Eine Beschlussfassung findet nicht statt.

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 21.13 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 10.11.2014 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 11.11.2014

gez.  
Detlef Scheidt  
Stadtverordnetenvorsteher

gez.  
Michael Ernst, Amtsrat  
Schriftführer